

钱 琴 编著

德
语



中 级



阅
读



Leseverständnis für
Fortgeschrittne

大连海事大学出版社

德语 中级 阅读

Leseverständnis für
Fortgeschrittene

钱 琴 编著

江苏工业学院图书馆

藏书章



大连海事大学出版社

© 钱琴 2006

图书在版编目 (CIP) 数据

德语中级阅读= Leseverständnis für Fortgeschrittne / 钱琴编著 .—
大连: 大连海事大学出版社, 2006.7

ISBN 7-5632-1980-3

I. 德… II. 钱… III. 德语—语言读物 IV.H339.4

中国版本图书馆 CIP 数据核字 (2006) 第 084058 号

大连海事大学出版社出版

地址: 大连市凌海路 1 号 邮编: 116026 电话: 0411-84728394 传真: 0411-84727996

<http://www.dmupress.com> E-mail: cbs@dmupress.com

大连市东晟印刷有限公司印装 大连海事大学出版社发行

2006 年 8 月第 1 版 2006 年 8 月第 1 次印刷

幅面尺寸: 140 mm×203 mm 印张: 9.5

字数: 225 千字 印数: 1~500 册

责任编辑: 李雪芳 封面设计: 王艳

定价: 15.00 元

内容提要

本书供高等院校已学完德语基本语法的学生阅读(大约 280 个学时)。

本书取材于近几年的德语报刊杂志及德国网站,内容涵盖了当代德国社会的政治、经济、文化、教育等方面,具有信息新、贴近生活、词汇丰富的特点,可读性强。

本书共 59 课,每课由原文、词语和难点解释以及练习三部分组成。词语的解释包含德语和汉语两种文字,练习部分题后附有选择词,书后附有参考答案。通过阅读,读者能扩大词汇量,巩固及加深已学的语法知识,提高阅读理解能力和德语语言水平,同时能了解德国目前的社会概况、风土人情以及德国的政治体制和经济发展状况。

由于编者水平有限,书中难免有错误和不妥之处,诚恳地欢迎读者批评指正。

编者

2006 年 2 月



Inhaltverzeichnis

- 1 Text 1 2005 ist Einsteinjahr
- 5 Text 2 Neujahrsansprache von altem Bundeskanzler
Gerhard Schröder
- 12 Text 3 Angriff auf die Mitbestimmung
- 15 Text 4 "Mehr Vertrauen in Deutschland"
- 19 Text 5 Weihnachtsansprache 2003 von Bundespräsident
Johannes Rau
- 24 Text 6 Die Bush-Dynastie
- 28 Text 7 Start in die zweite Amtszeit
- 32 Text 8 Das verkannteste Kleidungsstück der Welt
- 36 Text 9 Ausverkauf im Kaufhaus-Konzern
- 40 Text 10 Boom der Bio-Supermärkte
- 44 Text 11 Weltrekord in Taiwan
- 50 Text 12 Interview mit US-Präsident Bush
- 58 Text 13 Hochzeit am 8. April
- 65 Text 14 Horst Köhler der neue Bundespräsident
- 69 Text 15 Biografie Prof. Dr. Horst Köhler
- 75 Text 16 Alter Kanzler Gerhard Schröder Biografie
- 82 Text 17 GIGANT A380
- 86 Text 18 China Southern kauft fünf Riesen-Airbusse
- 88 Text 19 China: Bald reif für die G7
- 92 Text 20 Der Pass alleine genügt nicht mehr
- 96 Text 21 Deutschlands Feiertagstabelle
- 111 Text 22 Die Werbung spricht wieder Deutsch

- 114 Text 23 Wer war eigentlich Mozart?
- 117 Text 24 Eine Seefahrt, die ist lukrativ
- 121 Text 25 Freiheitsstatue
- 127 Text 26 Hamburger Ehrendoktor Für Putin
- 134 Text 27 Hochschultype
- 140 Text 28 Erfolgreicher Abschied als Bundeshauptstadt
- 144 Text 29 Wege aus dem Bildungsnotstand
- 148 Text 30 Deutschland, das Land der Familienunternehmen
- 152 Text 31 Die Chinesen kommen
- 157 Text 32 Filmfestival - durch und durch politisch
- 161 Text 33 Oscar-Vorfreuden in Deutschland
- 164 Text 34 Bachjahr 2000
- 174 Text 35 Beethoven - ein Kämpfer mit Tönen
- 180 Text 36 Daimler und Benz bauen das Auto
- 189 Text 37 Deutsch-russische Partnerschaft im Aufwind
- 192 Text 38 Denkmale und Gedenken
- 196 Text 39 Schwarzwald-Hotels ganz chinesen-freundlich
- 200 Text 40 Kohls 75. Geburtstag
- 203 Text 41 Karneval, Kirchen und Kultur
- 207 Text 42 Stadtporträt Heide
- 211 Text 43 Wie wählen die Briten?
- 217 Text 44 Der dreifache Tony
- 220 Text 45 Italienischer Staatspräsident erhält Karlspreis
- 224 Text 46 Ford von Johannes Paul II. wird versteigert (2005)
- 227 Text 47 Die Bedeutung des 9. Mai 1945 für Russland
- 232 Text 48 Mickey macht *Fengshui*
- 237 Text 49 Kampf der Saubermänner

- 241 Text 50 Stadtporträt Göttingen
- 245 Text 51 Laura Bush
- 250 Text 52 Einwanderer der ersten Stunde
- 254 Text 53 Der Kleidungs-Knigge
- 258 Text 54 Herausforderung Englisch als
Unternehmenssprache
- 262 Text 55 Das Schwesterchen bitte wieder abholen
- 266 Text 56 Kanzlerin-Wahl Angela Merkel hat es geschafft
- 270 Text 57 Europäischer Filmpreis für Sean Connery
- 277 Text 58 Kulinarische Weihnachtsgeschichte
- 281 Text 59 Auslandsknigge
- 287 Lösungen
- 293 参考文献

Text 1 2005 ist Einsteinjahr

(18.01.2005)

Die Bundesregierung hat das Jahr 2005 zum Einsteinjahr **ausgerufen**. **Anlass** sind der 50. Todestag des weltberühmten Physikers Albert Einstein und der 100. Geburtstag seiner revolutionären Relativitätstheorie.

Seine wesentlichen Thesen schrieb der geniale Physiker Albert Einstein 1905 in der Schweiz nieder, seine deutsche Staatsbürgerschaft hatte er bereits lange zuvor abgelegt, auch um die Wehrpflicht zu umgehen. Und nach der Machtergreifung Hitlers wanderte der jüdische Wissenschaftler in die USA aus, von wo aus er nie wieder nach Deutschland zurückkehrte. Dennoch feiert Deutschland im Jahr 2005 das Jahrhundertgenie natürlich mit zahlreichen Veranstaltungen. Einstein wurde am 14. März 1879 in Ulm geboren, ging in München zur Schule und kam nach Auslandsaufenthalten 1914 an das Kaiser- Wilhelm-Institut für Physik nach Berlin. Dort wurde er weltberühmt, weil eine Sonnenfinsternis 1919 half, wesentliche Theorien des Physikers zu beweisen. Anlass für das **Jubeljahr** ist nicht nur der 100. Geburtstag der Relativitätstheorie, sondern auch der 50. Todestag des Forschers.

Bundeskanzler Gerhard Schröder und Bundesforschungsministerin Edelgard Bulmahn wollen den **Jubiläumsreigen** am 19. Januar im Deutschen Historischen Museum in Berlin mit einem **Festakt** eröffnen. Den großen Einfluss des

Pazifisten auf das Weltbild der Menschen und auf die Politik diskutieren. Einsteinforscher vom 20. bis 22. Januar auf der internationalen Konferenz "Albert Einstein und sein Jahrhundert" in Berlin. Einstein hatte beispielsweise den US-Präsidenten Franklin Roosevelt zur verstärkten Arbeit an der Atombombe geraten, weil er den Bau einer solchen deutschen Waffe befürchtete. Später verurteilte er den Bau jeglicher Atombomben.

Einsteins Verhältnis zum **Judentum beleuchtet** die Ausstellung relativ jüdisch. Einstein hatte sich in seiner Jugend noch als konfessionslos bezeichnet, später unter dem Eindruck des wachsenden **Antisemitismus** der zwanziger Jahre aber eine tiefe Verbundenheit mit der jüdischen Gemeinschaft entwickelt. Er gilt als kritischer Unterstützer für die Staatsbildung Israels.

Mehrere Ausstellungen informieren in Deutschland über das Leben des Genies: Einsteins maßgebenden Einfluss auf die Wissenschaft des 20. Jahrhunderts beleuchtet die Schau "Albert Einstein - Ingenieur des Universums" im Berliner Kronprinzenpalais (16. Mai bis 30. September). Das Deutsche Museum in München feiert den Physiker mit der Sonderausstellung "Abenteuer der Erkenntnis - Albert Einstein und die Physik des 20. Jahrhunderts". Von Mai 2005 an können Besucher auch wieder durch das neu eröffnete Sommerhaus Einsteins in Caputh bei Potsdam spazieren, die einzige erhaltene Wirkungsstätte des Wissenschaftlers in Europa. Künstlerisch-verspielt betrachtet das Projekt "Einstein-Spaces" das Leben des Physikers in Berlin und Potsdam. Zehn international bekannte Künstler präsentieren ihre Arbeiten an neun Wirkungsstätten des Genies. (4. September bis 30. Oktober).

Konkrete Informationen zu seinem Leben geben historische Stadtpaziergänge und Bustouren. Und das Erlebnisschiff "MS Einstein" wird mit einer Einstein-Ausstellung an Bord im Sommer 2005 in zahlreichen Städten **anlegen**.

Vokabeln

etwas ausrufen – etw. öffentlich verkünden und damit in Kraft setzen. 宣告, 宣布

der Anlass, die Anlässe – Ursache, die plötzlich etw. auslöst, hervorruft 动机, 诱因, 理由

das Jubeljahr – (十、二十、二十五、五十、一百周年等) 纪念日

das Jubiläum, Jubiläen – ein Tag, an dem man ein Ereignis feiert, das genau vor e-r bestimmten Zahl von Jahren stattgefunden hat 周年纪念日, 周年纪念活动

der Reigen – ein Tanz im Kreis mit Gesang 圆圈舞

etw. eröffnet/schließt den Reigen – geschr; etw. bildet den Anfang/Schluss von etw 以……而宣告开始/结束

der Festakt, -e – eine feierliche Zeremonie 节日的活动

das Judentum, nur Sg – die Religion und Kultur der Juden 犹太教, 犹太文化

etw. beleuchten – sich Gedanken über etw. machen, etw (genauer) untersuchen 说明, 阐明

der Antisemitismus – nur Sg; die feindliche und aggressive Haltung gegenüber den Juden 反犹太主义

das Schiff legt irgendwo an – das Schiff kommt (*mst* im Hafen) an u. macht es dort fest 驾船靠岸

Übungen: Ergänzen Sie die Sätze

- 1) Das Schiff _____ an der Küste _____.
- 2) Das müssen wir genau _____.
- 3) Es gibt ein _____ zum hundertjährigen Bestehen e-s Verreins.
- 4) Das ist kein _____ zur Besorgnis.
- 5) Die Gesellschaft _____ den Streik _____.
(beleuchten, anlegen, Anlass, ausrufen, Jubiläum)

Text 2 Neujahrsansprache von altem Bundeskanzler Gerhard Schröder

(31.12.2003)

In seiner Ansprache zum Jahreswechsel blickt Bundeskanzler Schröder auf ein Jahr großer Veränderungen zurück. Mit der Agenda 2010 habe die Bundesregierung auf diese Veränderungen reagiert und mit der Steuersenkung geholfen, dass der Wirtschaftsaufschwung im kommenden Jahr an Fahrt gewinnt. "Lassen Sie uns mit Vertrauen und Zuversicht ins neue Jahr gehen", so der Bundeskanzler.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein **grauenhaftes** Erdbeben hat vor wenigen Tagen die Stadt Bam im Iran zerstört. Die Naturkatastrophe hat unvorstellbares menschliches Leid verursacht. Tausende haben ihr Leben verloren. Zehntausende sind obdachlos geworden. Nur Stunden nach den ersten Meldungen über das **verheerende** Erdbeben im Iran brachen Helfer aus Deutschland auf, um dort nach Verschütteten zu suchen. Hunderttausende Deutsche nutzten das Internet, um sofort Geld für die Opfer zu spenden.

Das große Mitgefühl und die Hilfsbereitschaft zeigen: Wir Deutsche wissen, wir sind Teil der einen Welt. Katastrophen, Kriege, Gewalt oder Terrorismus **gehen uns an**, auch wenn sie Tausende von Kilometern entfernt stattfinden.

Manchmal können wir mit Spenden helfen, manchmal müssen wir Soldaten einsetzen, um unserer Verantwortung für diese eine Welt gerecht zu werden. Doch diese Verantwortung kann Deutschland **auf Dauer** nur tragen, wenn es ein starkes Land bleibt. Auch und vor allem wirtschaftlich.

2003: Ein Jahr großer Veränderungen

Im abgelaufenen Jahr hatten wir auf große Veränderungen zu reagieren: Wir haben darauf reagiert, dass die Globalisierung auch unsere Wirtschaft immer stärker beeinflusst. Wir haben begonnen, die Systeme der Sozialversicherung **darauf einzustellen**, dass die Lebenserwartung zum Glück ständig steigt, die Zahl der Geburten aber stetig abgenommen hat.

Wir haben versucht, Arbeit und das Schaffen von Arbeitsplätzen attraktiver zu machen, um endlich aus der Phase der wirtschaftlichen **Stagnation herauszukommen**. Für manche von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, sind bestimmte Maßnahmen mit Einschränkungen oder Verzicht verbunden. Wir wissen das. Und ich versichere Ihnen: Wir bemühen uns, die Lasten heute gerecht zu verteilen, damit wir in Deutschland die Chancen auch morgen noch gerecht verteilen können.

Auch im neuen Jahr werden wir daran arbeiten, Deutschland in allen Bereichen stark und zukunftsfest zu machen, damit es Spitzenplätze in der Welt **behaupten** und zurückgewinnen kann.

Vertrauen in die Zukunft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bereits ab Neujahr treten zahlreiche Änderungen in Kraft, die wir im Rahmen der Agenda 2010 vereinbart haben. Mir war bei diesen Änderungen wichtig, dass

ab morgen auch die Steuern für alle weiter gesenkt werden. So kann der wirtschaftliche **Aufschwung**, der sich bereits deutlich abzeichnet, an Fahrt gewinnen.

Übrigens: Vergessen Sie nicht, dass Sie es zu einem großen Stück selbst in der Hand haben, wie es mit der Wirtschaft in Deutschland weitergeht. Auch Sie ganz persönlich können Konjunkturmotor sein: Ihr Vertrauen in die Zukunft entscheidet mit über den Arbeitsplatz Ihres Nachbarn!

Mehr Eigenverantwortung im Gesundheitswesen

Mehr Eigenverantwortung ist das Codewort auch fürs Gesundheitswesen. Wir können die Beiträge nicht weiter erhöhen, weil sonst die Arbeit in Deutschland zu teuer wird. Wir können den Jungen nicht riesige Lasten durch immer weiter wachsende Ausgaben in einer älter werdenden Gesellschaft **aufbürden**.

Wir wollen aber, dass weiterhin allen Deutschen das medizinisch Notwendige zur Verfügung steht, und zwar unabhängig vom persönlichen Einkommen und vom Alter. Das schaffen wir nur, wenn jede Bürgerin, wenn jeder Bürger durch sein Verhalten beiträgt, die Kosten im Rahmen zu halten. Verschwendung, Ausbeutung und Betrug im Gesundheitssystem schaden uns allen! Bessere Vorsorge, vernünftiges und gesundheitsbewusstes Verhalten nützt uns allen.

Der deutsche Sozialstaat ist ein Gemeinschaftswerk unserer Großeltern, unserer Eltern, und nicht zuletzt, unserer eigenen Leistungen. Er ist es wert, von uns allen **behütet** zu werden.

Bildung und Innovationen für ein kinderfreundliches Land

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie uns diverse Studien gezeigt haben, müssen wir auch unseren Ruf als Bildungsnation

verteidigen. Der Bund ist zwar nicht zuständig für Schulpolitik, aber wir unterstützen die Länder darin, die Kinder besser auf die Welt von morgen vorzubereiten. Wir wollen Deutschland bei Erfindungen, bei Innovationen in Forschung und Technik an der Weltspitze sehen. Auch in Bereichen, in denen uns andere Länder inzwischen die führende Position **streitig machen**.

Wir wollen, dass **sich** mehr Frauen **trauen**, Kinder zu bekommen. Dass junge Menschen Familie und Beruf besser überein bekommen. Auch deshalb geben wir den Ländern Milliarden für den Ausbau von Betreuungseinrichtungen. Aber auch hier gilt: Wer Deutschland zu einem kinderfreundlichen Land machen will, darf nicht nur auf die Politik schauen. Kinderfreundlichkeit beginnt am eigenen Arbeitsplatz, in der eigenen Nachbarschaft.

Deutschland entschlossen modernisieren

Wir haben uns fürs neue Jahr viel vorgenommen. Manches wird nur mit Hilfe der anderen Parteien zu verwirklichen sein. Und ich hoffe: Es wird trotz der **anstehenden** Wahlkämpfe verwirklicht werden. Wenn sich Deutschland **entschlossen** und **geschlossen** modernisiert, profitiert nicht nur unser Land. Ganz Europa schaut und hofft auf unsere Anstrengungen.

Und wir schauen und hoffen auf Europa: Denn gemeinsam **setzen** wir **auf** den Ausgleich von Interessen, auf starke internationale Partnerschaften und auf die Politik der Vereinten Nationen.

Ich glaube, die Ereignisse der vergangenen Wochen geben auch international Anlass, zuversichtlich ins neue Jahr zu sehen: Iran und Libyen haben sich bereit erklärt, internationale Waffenkontrollen

zuzulassen. In Afghanistan **stehen** freie Wahlen **bevor**. Deutsche Soldaten und Zivilisten helfen mit, dass das möglich wird.

Weil wir in Deutschland gelernt haben: Wir sind Teil der einen Welt. Lassen Sie uns mit Vertrauen und Zuversicht ins neue Jahr gehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesundes, ein friedliches und erfolgreiches Neues Jahr.

Vokabeln

grauenhaft – sehr groß, sehr intensiv 严重的, 极度的

verheerend – mit schlimmen Folgen, furchtbar, katastrophal 毁灭性的, 灾难性的

etw. geht jn an – etw. ist j-s Angelegenheit, etw. betrifft jn an 与某人有关, 涉及某人

auf (die) Dauer – gespr. über e-n längeren, *mst.* unbegrenzten Zeitraum hinweg 长久下去, 时间一长, 久而久之

etw. (irgendwie/auf etw) einstellen – ein technisches Gerät so regulieren, dass es in einer bestimmten Weise funktioniert oder dass ein bestimmter Wert erreicht wird 调整, 调节, 校准

stagnieren; etw. stagniert – etw. bleibt in seiner Entwicklung stehen 停滞不前 **Stagnation**(派生)

aus etw. herauskommen – etw. überwinden 摆脱, 克服

etw. behaupten – etw. erfolgreich verteidigen, *bes.* indem man überzeugende Argumente anführt oder gute Leistungen erbringt 坚持, 维护, 保住

jm/sich etw. aufbürden – jn/sich mit etw. Unangenehmes belasten

使承担, 使担负

jn/etw. (vor jm/etw.) behüten – geschr, auf jn/etw. mit großer Aufmerksamkeit achten, um ihn/es *bes.* vor Gefahr oder Schaden zu schützen 保护, 防护 (使之免遭……)

jm etw. streitig machen – sagen, dass jd kein Recht auf etw. hat 与……争夺

etw. steht an – etw. muss getan oder erledigt werden 有待处理, 有待解决

sich zu etw. entschließen – den Willen haben, etw zu tun 下定决心, 作出决定

auf jn/etw. setzen – auf jn/etw vertrauen 把自己的希望寄托于某事/某人

Ansprache – *mst.* öffentliche Rede, die jd zu e-m *mst.* festlichen Anlass hält 致词, 讲演

jm/etw. gerecht werden – jn/etw. richtig und angemessen beurteilen 正确评价

der Aufschwung – e-e Verbesserung *bes.* der Wirtschaftlichen Lage 上升, 发展

das Leid – Kummer, Qual, sehr große seeliche Schmerzen 痛苦, 灾难

aufbrechen – fort gehen, sich auf den Weg machen zu e-r Expedition 出发

das Werk – etw. das jd getan oder verursacht hat 工作, 作品, 事业, 所作所为

etw. entscheidet über etw. – etw. ist ausschlaggebend für etw. 决定性的, 对……十分重要

sich trauen zu – den Mut zu etw haben, etw wagen 敢于, 有胆量